Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

7.10.1863 (No. 275)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Mittwoch den 7. Oktober 1863.

Bekanntmachungen.

Die Einstellung des Sommerfahrdienstes zwischen Badenweiler und Müllheim betreffend.

Mit dem 1. Oktober werden die Postomnibusfahrten zwischen Müllheim und Badenweiler wieder wie in früheren Jahren für die Dauer der Winterzeit eingestellt, und werden nur noch 4 tägliche Postomnibusfahrten zwischen Müllheim und dem Bahnhof unterhalten, welche an die Züge 7 und 12, 14 und 9, 18 und 15, 17 und 26 in beiden Richtungen anschließen.

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Spörin.

Die Kapitalsteuerpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuer-Forderungszettel pro 1863 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Steuererhebern abgeholt werden können, und zwar:

I. Von den im östlichen Theile der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße) wohnenden Pflichtigen bei Steuerheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 17.

II. Von den im mittleren Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis linke Seite Ritterstraße) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Seitz, Adlerstraße Nr. 38.

III. Von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuerheber Hippler, Amalienstraße Nr. 2.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Großh. Hauptsteueramt.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Unter Hinweisung auf §. 22 des Gewerbegesetzes und §. 43 der Vollzugsverordnung, wornach kein Lehrmeister seine Lehrlinge von der vorgeschriebenen Benützung der betreffenden Unterrichtsanstalt abhalten darf, wird bekannt gemacht, daß mit Donnerstag den 8. d. M. der Unterricht an diesseitiger Anstalt beginnt, und zwar im Gebäude der höheren Bürgerschule im dritten Stock.

Karlsruhe, den 7. September 1863.

Der Gewerbeschulvorstand.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Im letzten Monate wurde das Werk der Anstalt, theilweise aus Anlaß des Jahresfestes, durch folgende Liebesgaben gefördert, wofür wir den Freunden herzlich danken: G. durch Dekan Zimmermann 3½ fl.; Hr. Schmiedmeister Grour an einer Rechnung 5 fl.; durch Dekan Z. von Ungenannt 2 fl. und von der Gemeinschaft Stafforth 3 fl.; von Freistett durch F. Knab 1 fl.; von Hrn. Prälat Ullmann 8 fl. 45 kr.; durch Hrn. K.-Rath Roth von L. Stroh 3 fl. und von Frau H.-G.-Rath Wolff 5 fl.; von Hrn. Major K. eine Anstaltsaktie von 10 fl.; Frau Notar G. in B. zur Schwesternversorgungskasse 2½ fl.; Ungenannt in Karlsruhe 30 kr.; Frau v. S. beim Abschied 5 fl.; W. u. L. 2 fl. 42 kr.; durch Alt-Bmstr. Zwecker in Linkenheim von Ungenannt 1 fl. 45 kr. und von der Gemeinschaft dorten 4 fl. 20 kr.; von 3 Ungenannten 2 fl., 4 fl. und 25 fl.; Ungenannt in Pforzheim 6 Ellen Zeug; S. S. in Mannheim 1 Stück Leinwand; Frau B. 2 Laibe Brod; Frau G. H. G. und Frau v. R. je 1 Kalbsschlegel; Frl v. R. 2 Kuchen; Frau L. R. 1 Kuchen; Frau Gr. 1 Pfund Chocolade; Wilh. Rudolf in Deudenheim 1 Ballen Butter; Frau v. S. beim Abschied 3 neusilberne Eßlöffel und 2 dito Theelöffel; aus Nöttingen ½ Sester dürre Zweitschgen, 2 Pfund Butter, 32 Eier, Mehl und Brod; von Stafforth 1 Korb Obst; von Linkenheim 2 Sester Gerste; von Blankenloch Stroh; von Frl. v. Gr. 6 und von einem alten Freunde 4 Flaschen Wein; von Knielingen, beiden Neureuth, Linkenheim, Liedolsheim, Graben, Stafforth und Blankenloch 6 Säcke Kartoffeln, 6 Sester Gerste, Butter, Eier, Mehl, dürre Zweitschgen, Zwiebeln, dürre Bohnen, Aepfel, Brod, Rahm und Milch; von Milchhändler B. in Mühlburg 5 Maas Milch; Frau Rath D. 1 Körbchen Obst; Hr. Kaufm. Rein 24 Teller. (Der letztmals erwähnten Freibillets zum Bade in Beiertheim waren es nicht 6, sondern 15). Für das Kinderkrankenhaus: von Ungenannt 5 fl.; B. in Wiesloch durch das ev. K. und B.-Blatt 1 fl.; Hr. Bierbrauer Reble 8 fl.; Frau Schmidt 2 fl.; Ungenannt „zu Kautschucktüchern" durch Frl. v. Seldeneck 2 fl. 46 kr.; durch ebendieselbe vom Elisabethenverein für Chr Roman 7½ fl.; L 2 fl.; Ungenannt 2 Paar gestr. Schuhe und 1 Häubchen. Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Verwaltungsrath.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie. Dieselbe rückt **Mittwoch den 7. d. M.** mit vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Versammlung am städtischen Feuerhaus. Abmarsch präzis ½5 Uhr.

Der Hauptmann: **Markstahler.**

Bekanntmachung.

Nr. 16,899. Am 4. d. M. wurden aus einem Privathause hier 2 Paar Beinkleider, wovon das eine Paar von schwarzgrauem Tuche und viel gebraucht, das andere von schwarzem Buckskin und schon alt war, sowie eine grauleinene Turnerjacke entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Johann Martin Deutsch Wittwe, Karoline geborne Lustig von hier, wird eine zweistöckige Behausung mit Seitengebäude, geräumigem Hof und Garten und Einfahrt versehen, Nr. 215 in der Langenstraße dahier, gegenüber dem Langensteinschen Garten gelegen,

Donnerstag den 8. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

durch den Großh. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langestraße Nr. 193 dahier, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Goldschmidt.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 35 in der Querstraße nachbeschriebene Fahrnisse, als:

2 vollständige Betten, verschiedenes Weißzeug, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 4 Bettladen, 4 Bretterstühle, 1 nußbaumener Tisch, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 7. Oktober 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im vordern Zirkel Nr. 10 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, 6 Stück gute hausgemachte Leinwand, Schreinwerk, namentlich Kleider- und Weißzeugschränke, 1 Nähtisch, Kommode, Tische, Küchengeräthe, Bilder, Spiegel und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Abfallholz- und Späneversteigerung.

Mittwoch den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter 150 Loose eichenes Abfallholz und Späne zu **Maxau,** badischer Seite, versteigern.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen; daselbst sind zwei unmöblirte Wohnungen, bestehend in 3 bis 5 Zimmern und aller Zugehör, an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermiethen. Wegen Mangel an Platz sind im Hinterhaus im zweiten Stock zu verkaufen: 3 tannene Schränke, 1 Sekretär, für einen Geschäftsmann passend, auch mehrere Betten.

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage ist ein kleiner Laden nebst Wohnung an ein solides Geschäft auf 23. Oktober zu vermiethen. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der höheren Bürgerschule, im innern Zirkel gelegen, sind auf den 23. Oktober oder 1. November 2 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, zu vermiethen. Ebendaselbst kann auch Kost verabreicht werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Es sind zwei gut möblirte Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 7. Auskunft im Hof.

Zähringerstraße Nr. 59, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

In der Bahnhofstraße Nr. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 65, parterre, ist ein neuhergerichtetes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

Ein schönes heizbares unmöblirtes Zimmer mit Doppelfenster ist sogleich oder später an einen Herrn oder einzelne Dame zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

Eck der Karl-Friedrichstraße und des innern Zirkels Nr. 1 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazugegeben werden.

Langestraße Nr. 113 ist der Balkonsaal mit noch zwei Zimmern auf den 23. Oktober ohne Möbel zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 44 sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24 sind im zweiten Stock des Hinterhauses zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren zu vermiethen.

Langestraße Nr. 151, im vierten Stock, sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Anerbieten.

Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung mit zwei einfach möblirten Zimmern, Küche mit Herd, Speicherkammer, Keller und Holzplatz wird auf 23. Oktober auf 3 bis 6 Monate zu miethen gesucht. Anerbieten bei Hofwagner Kautt, Waldhornstraße Nr. 14, abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Kindsmädchen, das waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Eintritt sogleich: Waldstraße Nr. 53.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 58 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Es sucht eine kinderlose Familie ein Mädchen sogleich in Dienst, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann. Zu erfahren Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umgehen kann, auch in häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, sittsames Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 70.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch schön spinnen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 6 B im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann und eine Haushaltung gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 38

Kapital zu verleihen.

1200—1500 fl. liegen auf erste Hypotheke oder auf doppelte Versicherung parat. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

600 fl. Pfleggelder, ganz oder theilweise, sind sogleich oder später auszuleihen. Näheres bei Revisor Bucherer, Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht. Von wem? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Laufmädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen, das sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird zur Aushülfe täglich für 1 bis 2 Stunden Morgens gesucht, und findet bei Wohlverhalten eine Beschäftigung auf längere Zeit: Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N. B. Nr. 2332. **Dienstantrag.** Für eine auswärtige Herrschaft sucht eine gut empfohlene Kammerjungfer und eine Köchin, welche ihrem Dienst-Geschäfte gewachsen sind, das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stelleantrag.

Ein angehender Kellner, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Mann, der sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht und auch mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen von achtbarer Familie, das seit einiger Zeit aushülfsweise hier conditionirte und gut empfohlen werden kann, wünscht in einem kleinen Ladengeschäft oder an einem Büffet eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 33 im Laden.

Verloren.

Gestern wurde ein **Kinderhut** mit einer schwarzen Feder und ein **Netz** mit blauer Garnitur von dem Ettlingerthor bis an den Bahnhof verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung Langestraße Nr. 193 im Laden rechts abgeben.

Vermißter Schirm.

Vergangenen Monat ist irgendwo ein blau- und schwarzseidener **En-tout-cas** stehen geblieben. Der jetzige Eigenthümer wird höflichst ersucht, denselben Akademiestraße Nr. 11 abzugeben.

Häuser (gut gebaute) verschiedener Größe in den besten Geschäftslagen und **andere in** und **außerhalb** der Stadt, zum Theil mit **Gärten**, durch ihre angenehme Lage sowohl für **Privatleute** als auch für **gewerbliche Etablissements** geeignet, sowie auch verschiedene **Gärten** und **Bauplätze** ist der Unterzeichnete beauftragt, aus freier Hand unter **annehmbaren Bedingungen** zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79 (täglich von **11—1** Uhr).

Weinfaß-Verkauf.

Sechs Stück ganz gute, weingrüne Ovalfaß, 7—8 Ohm haltend, sind zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 4.

Verkaufsanzeigen.

Es sind 100—150 Ohm guter **Most** zu verkaufen. Zu erfragen in Durlach bei Wilhelm Raquot, kleine Rappenstraße Nr. 1.

Eine **Vogelflinte** mit Zugehör ist zu verkaufen. Näheres kleine Herren- und Erbprinzenstraße-Ecke Nr. 33 unten, neben dem Laden.

Verkaufsanzeigen.

Flügel, ein gut erhaltener, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Neue **Ohm-** und **½-Ohmfaß,** sowie neue **Krautständer** sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 14.

Ein runder **Zulegtisch,** 3 eiserne **Kunsthäfen** sammt Brille und ein gebrauchter **Bodenteppich** sind in der Karlsstraße Nr. 45 im zweiten Stock zu verkaufen.

In der Waldhornstraße Nr. 41, im untern Stock rechts, ist ein achteckiger gewirkter **Shawl** um einen billigen Preis zu verkaufen.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes Tafelklavier mit 6¾ Oktaven, von Schiedmayer, in Mahagony, ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 3 a.

Gedürrte Ameiseneier

zum Füttern der Nachtigallen, Grasmücken, Amseln, Staaren und Drosseln sind zu haben: Zähringerstraße Nr. 25 im untern Stock.

Treppe,

eine gut erhaltene, gebrauchte, für ein Stockwerk wird zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, beliebe seine Adresse gefälligst niederzulegen auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Piano zu vermiethen.

Einige sehr gute Tafelpianos und ein Pianino mit 6¾ Oktaven sind zu vermiethen. Näheres bei **Alex. Frey,** Hofmusikalienhändler.

Anzeige.

In der Sophienstraße Nr. 16, im Vorderhaus im dritten Stock, werden **Damenkleider** zum Fertigen sowohl in wie außer dem Hause angenommen.

Schutt

kann abgeladen werden am Neubau von Bierbrauer Printz, zunächst der Gasfabrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

5 % Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Bei der am 5. d. M. vertragsmäßig vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurde die Obligation Nr. 147 zur Heimzahlung bestimmt. Der Nominalbetrag derselben kann inclusive 15 % Prämie nebst den darauf entfallenden Zinsen von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. April 1864 hört die Verzinsung auf.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1863.

Ed. Koelle.

Schellfische (ganz frisch).

Die ersten frischen Schellfische à 12 kr. per Pfund sind so eben eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen, Magenschwäche ꝛc. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Karlsruhe bei Herrn **Louis Steurer**, am Spitalplatz.

Die Pastillen werden nur in verschlossenen etiquettirten Schachteln abgegeben.

Herzogl. nassau'sche Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

In Bezugnahme auf Obiges bemerke, daß ich zur Bequemlichkeit meiner auswärtigen Abnehmer in Durlach dem Herrn **A. Bauer**, Pforzheim den Herren **Götz & Hafner** den Verkauf dieser Emser Pastillen übertragen habe.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich (Sommer und Winter) im Auskochen bei großen Diners und Soupers, Bällen und Kränzchen, sowie auch im Hause selbst auf Bestellung kalte und warme Platten einzeln oder mehrere verabreicht werden.

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die nun wieder eingetroffene
— **ächt russ. Geflügel-Bouillon** ꝛc. —

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein **Spezerei-Detail-Geschäft** nun wieder eröffnet habe. Die Preise sind auf's Billigste gestellt und die Qualität der Waaren wird Jedermann befriedigen, daher bitte ich um geneigten Zuspruch.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Neue holl. Voll-Häringe.

Neue holl. Voll-Häringe in bester Qualität sind wieder frisch angekommen und sind in 1/8 und 1/16 Tonnen, sowie stückweise billig zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Schellfische,

frisch eingetroffen, werden billigst abgegeben bei

Rich. Haas, Fischhandlung.

Frische **Honiglebkuchen, Basler Leckerchen**, sowie täglich frischen **Kugelhupf, Theekranz**, verschiedene kleine **Thee-** und **Kaffeebackereien**, ebenso **Torten, Obstkuchen** und **Confect** empfiehlt

Conditor **Karl Schneider** Wittwe.

Gall-Seife,

verhindert das Ausgehen der Farben, stellt mattgewordene wieder her und nimmt alle Theer- und Fettflecken fort, empfiehlt

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Alle Arten

Bänder, Blonden, Tüll, fertige Ruches, Spitzen, Crêpe, Tarletan etc. etc.,

sowie auch eine große Auswahl der allerneuesten

Netze und Garnituren

empfiehlt

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Gereifte Strickwolle

für Kinderstrümpfe
in schöner Farben-Zusammenstellung empfiehlt

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Blumenzwiebeln.

Zweite große Sendung von Hyazinthen, Tulpen, Crocus ꝛc. ist in schönen Sorten angekommen bei

A. Knapper & Comp.

Niederlage

in allen Sorten Brillen und Augengläsern, Lorgnetten, Lesegläsern, einfachen und doppelten Theaterperspektiven, eleganten Thermometern zum Stellen und Hängen, Hycrometern ꝛc. von der königl. priv. optischen Industrieanstalt Rathenow empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Pariser Hutformen

sind zu haben bei

S. Seiler, Langestraße Nr. 197.

Für Blumenmacherinnen.

Staubfäden per Dutzend zu 2 und 3 kr.
Alle Sorten Blätter von 6 kr. per Dutzend an.
Feine Blumenbranches zu 6 und 8 kr. per Stück.
Feines Rosenblech per Stück zu 10 u. 12 kr.
Weißes Seidepapier, groß Format, per Buch zu 16 kr.

Adolph Dreyfuß.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die so eben eingetroffenen
— frischen **Schellfische,** —
— frischen **Austern, Caviar,** —
— delikaten mar. **Ostsee-Bratheringe,** —
mar. **Brataal** und in **Gelée,** Bricken, **russ. mar.** Sardellen, **Sardines** in Oel, holl. Häringe in 1/16, 1/8 und 1/4 Tonnen und im Detail billiger, **frische** franz. und holl. Sardellen, ger. **Rheinlachs,** westph. **Schinken, Schinkenroulade** feine **Würste** ꝛc.,
wozu feines **Export-Bier** von Pichorr,
„ **Lauter-Bier** vom Spaten in München
(in Bouteillen und im Originalfaß billiger),
ächt engl. Porter- und Ale-Bier,
auch ächt engl. **Senfmehl** in 1/2 u. 1/1 Pfund-Blasen.

Erdöl,

feinst gereinigtes, Stearinlichter und Talglichter, vollgewichtig, empfiehlt in bester Waare billigst

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Die allerneuesten

Damen-Kleiderstoffe

für die

Herbst- und Wintersaison

empfehle ich hiermit.

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Pariser Blumen

sind in schöner Auswahl eingetroffen bei

Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Aechte Thomson & Comp.

Crinolines

in großer Auswahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

J. A. Ettlinger senior.
Herrenstraße Nr. 20 b.

Niederl. Sprungherde

(Sparherde),

transportabel, zum Gebrauch fertig, sind in verschiedenen Größen wieder eingetroffen.
Zur gefälligen Ansicht ladet höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Süßer Oberländer Wein

im Gasthaus zur **Stadt Straßburg.**

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe,** Lanzestraße Nr. 82, zu haben:

Der **Postillon d'amour.**
Ein Briefsteller für Liebende,
enthaltend: mehr als 100 Musterbriefe in allen möglichen Herzensangelegenheiten, nebst Anweisung
Liebesverhältnisse anzuknüpfen u. einzuleiten.
Sechste stark vermehrte und revidirte Auflage.
Herausgegeben von Dr. Amant.
In eleganter Ausstattung. Preis 27 kr.

Eintracht.

Die noch fehlenden Zusagen zur Betheiligung an einem Herbstausflug bitten wir, längstens bis Mittwoch den 7. Oktober in die in den Gesellschaftsräumen aufliegenden Listen einzuzeichnen.

Das Comite.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater, Metzgermeister Friedrich Kiefer, nach kurzem, aber schwerem Krankenlager heute Abend 5 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Oktober, Abends 5 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1863.

Cäcilien-Verein.

Wegen der Vornahme des Sturzes der Bibliothek werden diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche dem Vereine gehörige Musikalien in Händen haben, ersucht, solche längstens innerhalb 8 Tagen dem Herrn Bibliothek-Assistenten L. Beck, Sophienstraße Nr. 10, zuzustellen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. Oktober: Theater in Baden. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Donnerstag den 8. Okt. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Blind und lahm.** Lustspiel in einem Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in 4 Akten, nach Dumanoir und Keranion.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43}	„	2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Notizen für Donnerstag 8. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Nr 215 der Langenstraße, aus dem Nachlasse der Frau Deutsch Wittwe, Vorm. 11 Uhr im Geschäftslokale des Notar Beck.

„ gr. Stallverwaltung: Pferdeversteigerung, Nachm. 3 Uhr im gr. Marstall.

Gestorben:

5. Okt. Friedrich Kiefer, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 67 Jahre.

Lampenschirme!

Von Paris erhielt ich soeben eine große Auswahl der prachtvollsten Lampenschirme, welche ich bestens empfehle.

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,

H. Rupp,

dem Polytechnikum gegenüber.

Nun ist es noch Zeit!

Höchst wichtig für jeden Herrn!

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend wird auf kurze Zeit eine günstige Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld mit guten und soliden **Herrenkleidern** für Spätjahr- und Wintersaison zu versorgen. Auf allen Hauptplätzen Deutschlands sind meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe, billigste Preise anerkannt und durch meinen zwölfjährigen Meßbesuch in hiesiger Residenz; ich halte mich daher einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Preis-Courant.

Winterröcke in Düffel, Radine Double schon von	10 fl. an,
Herbst- und Winterüberzieher von	8 fl. an,
Schwarze und façonirte Hosen von	5 fl. an,
Schlafröcke in Double Lamas, Napolitaine von	5 fl. an,
Münchner und Wiener Joppen, englische Regenröcke, Haus- und Comptoirröcke ꝛc.	

Das Verkaufslokal befindet sich bei Herrn Hoflieferant Ph. D. Meyer, Langestraße Nr. 155, dem Museum gegenüber.

Nun ist es noch Zeit!

Billige Bücher.

Wegen Mangel an Raum haben wir uns entschlossen, eine große Anzahl Bücher aus unserem antiquarischen Lager zu enorm billigen Preisen, à **9 kr., 6 kr.** und **3 kr. per Band** zu erlassen.

J. Bühler & Auerbach,
Zähringerstraße Nr. 82.

Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums
stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Drei alte Gemälde aus dem 12., 14. und 16. Jahrhundert, angeblich von Giollo, Masaccio und Joseph Heintz. — Altarbild (in die Kirche nach Ispringen), von Franz Müller. — Gegen Abend, eine Idille, von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Lohengrin", große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Donnerstag den 8.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Blind und lahm" Lustspiel in 1 Akt, von Ludwig Robert. Hierauf: „Die Eine weint, die And're lacht", Schauspiel in 4 Akten, nach Dumanoir und Keranion.

Freitag den 9.:

Großh. Hoftheater: „Der Störenfried", Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Sonntag den 11.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans", Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel, von Schiller.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19: bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Haßel m. Frau v. Schwetzingen. Zinßtag, Priv. v. Basel. Vetter, Kfm. v. Wesel. Hausmann, Priv. v. Schefflenz.

Goldener Ochse. Ziegler, Kfm. v. Frankfurt. Gerber, Kfm. v. Gundelsheim. Majer, Kfm. v. Darmstadt.

Grüner Hof. Kuby, Fabrik. von Edenkoben. Frau Ernst v. Straßburg. Werner, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Baron Tschicherine m Frau v. Paris Lafonge, Rent. v. Croningen. Lohmann, Kfm. von Altona. Blum, Kfm. v. Croningen. Steimig, Kaufm. v. Iserlohn. Förster, Kfm. v Cöln. Lamers, Fabr. v. Düsseldorf. Berninghaus, Fabr. von Haltingen. Pferdmenges, Fabr. von Rheidt. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Hegenbacher, Lehrer v. Stuttgart Frl Knöter v. Achern. Schmolge, Kfm. v. Pforzheim. Köbel v. Heilbronn. Dr. Breusche von Prag. Burkart, Sprachlehrer v. Heidelberg. Schreck, Polytechniker v. Wiesbaden. Haungs, Kfm. v. Mannheim. Luger u. Schäffle, Handelsl. v. Landau.

Römischer Kaiser. Schwarzenberg von Deisendorf. Töchternau, Architekt v. Hannover. Freiberger v. Heidelberg. Bolet, Priv. v. Sulzburg. Zirhut, Kaufm. von München. Laubinger, Zuckerbäcker v. Mannheim.

Rothes Haus. Blind, Part. v. Basel. Eckerle, Kfm. v. Frankfurt. Gansbuhler, Part. v. Lyon. Raiser, Kfm. v. Genf. Zwick, Uhrmacher von Aachen. Wetterer, Reallehrer m Frau v. Bretten. Jogerst, Fabr. von Ellenbach. Romann, Ingenieur v. Breslau.

Schwarzer Adler. Sommer, Student v. Salzburg. Frl. Säumler v. Mannheim. Endres, Polytechn. v. Mietersheim. Schramm, Stud v. Heidelberg. Bender, Bäckermeister v. Bühl. Wacker, Gastwirth v. Rohrbach.

Weißer Bär. Eberhard, Kaufm. von Genf. Schutt, Arzt v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Forstmeister Grosholz: Oberamtmann Renk v. Oberkirch. — Bei Kanzleiassistent Clausing: Frl. Harlfinger v. Odenheim. — Bei Oberkirchenrath Kugel: Frl. Mittler v. Wildbad. — Bei Kfm. P. D. Meyer: Frau v Kolb mit Sohn v. Dresden, Frl. v. Wiltenheim, Frl. v. Wistinghausen von Riga u. Frl. v. Hornberg von St. Petersburg.

Wochengottesdienst — Donnerstag 8. Okt. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.